

30 Jahre Birkenauer Partnerschaft mit Imasgo Jubiläums-Begegnung in Burkina Faso

Vollgepackt mit 8 Koffern sind die 4 Besucher aus dem westafrikanischen Burkina Faso wohlbehalten zurückgekommen. Pfarrer Wolfgang Kaiser, Bernhard Schmitt, Martine Rüdinger und Franz Stevens brachten aber nicht nur viele Geschenke und Einkäufe, sondern auch jede Menge Eindrücke, neue Erkenntnisse, Filme und Fotos mit nach Hause.

Der Höhepunkt war die große Jubiläumsfeier gleich zu Beginn des Besuchs. Es begann mit einem 4stündigen Festgottesdienst mit zahlreichen Reden und symbolischen Freundschaftserklärungen. Birkenau war in aller Munde.

Alle 3.000 Besucher wurden daran erinnert, welche Projekte mit der Partnerschaft Imasgo-Birkenau alles realisiert wurden. Am Ende wurde in einer neuen gemeinsamen schriftlichen Erklärung die Bekräftigung der Partnerschaft zelebriert. Alles wurde durch zahlreiche folkloristische Musikeinlagen begleitet.

Noch am gleichen Tag wurde die vom Birkenauer Verein geförderte neue Kantine eingeweiht. Sie soll die Grundversorgung mit gesundem Essen zu geringen Preisen ermöglichen.



Im Bereich Gesundheit wurden bei der Begegnung zwei weitere von Birkenau geförderte Projekte besucht.

Die erneuerte Apotheke in Imasgo-Zentrum

Die Gesundheitsstation in Pinou

In Pinou gab es am Schluss einen großen Empfang beim Dorfchef (Naaba) und eine Ziege als Geschenk (Bild1).

Die in den letzten Monaten neu geschaffenen Brunnen wurden ebenfalls besucht. Es war erfreulich zu sehen, wie gut alles funktioniert. Und im Umfeld der Brunnen gibt es mit den neu entstandenen Gärten grüne Oasen in der ansonsten sandigen Sahelzone – wie hier im Ortsteil Koukandé (Foto2)



Vieles Weitere wird in diversen Vorträgen über den Besuch vermittelt. Dazu lädt der Verein Imasgo ganz herzlich alle Vereinsmitglieder, Förderer und Interessierte ein:

- am Dienstag, 14. April um 15 Uhr beim ökumenischen Seniorennachmittag
- am Dienstag, 28. April um 19 Uhr im katholischen Pfarrheim Birkenau
- am Samstag, 9. Mai um 19:30 im Pfarrsaal in Lindenfels
- am Mittwoch, 10. Juni um 19 Uhr im Alten Rathaus Birkenau

Infobox

Die Partnerschaft zwischen Birkenau und Imasgo in Burkina Faso entstand im Jahr 1996 zunächst zwischen den beiden katholischen Pfarreien. Verantwortlich gepflegt wurde diese Beziehung bis 2019 von der Gruppe „Christen für Afrika“.

Danach wurde ein eingetragener Verein „Imasgo e.V. Birkenau“ gegründet, der diese Aufgabe und die zunehmende Projektarbeit übernahm.

Der Verein hat die Arbeit auf das gesamte Department Imasgo ausgedehnt und vermittelt Projekte anderer Gruppen. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Trinkwasserversorgung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Martine Rüdinger unterstützt die Ziele des Vereins mit dem Verkauf von Produkten aus Imasgo und Umgebung in ihrem Unverpackt-Laden in Hammelbach.

Mehr Informationen unter www.imasgo.de.

Das Spendenkonto lautet:

DE91 5095 1469 0005 0656 17